Morgen-Ausgabe.

Annoncen-
Annahme-Bureaus:
In Posen
außer in der Expedition
bei Krupski (C. H. Ulrici & Co.)
Breitestraße 14;
in Gnesen
bei Herrn Th. Spindler,
Markt- u. Friedrichstr.-Ecke 4,
in Grätz bei Herrn L. Streisand;
in Frankfurt a. M.:
G. L. Daube & Co.

Posener Zeitung.

Fünfundsiebzigster Jahrgang.

Annoncen-
Annahme-Bureaus:
In Berlin, Hamburg,
Wien, München, St. Gallen:
Rudolph Mosse;
in Berlin, Breslau,
Frankfurt a. M., Leipzig, Hamburg
Wien u. Basel:
Haasenstein & Vogler;
in Berlin:
A. Retemeyer, Schloßplatz;
in Breslau: Emil Kabath.

Nr. 605.

Das Abonnement auf dies mit Ausnahme der Sonntage täglich erscheinende Blatt beträgt vierteljährlich für die Stadt Posen 1⅓ Thlr., für ganz Preußen 1 Thlr. 24½ Sgr. — Bestellungen nehmen alle Postanstalten des In- u. Auslandes an

Freitag, 27. Dezember
(Erscheint täglich zwei Mal.)

Inserate 2 Sgr. die sechsgespaltene Zeile oder deren Raum, dreigespaltene Reklamen 5 Sgr., sind an die Expedition zu richten und werden für die an demselben Tage erscheinende Nummer nur bis 10 Uhr Vormittags angenommen.

1872.

Amtliches.

Berlin, 24. Dezbr. Die Notarien Georg Florenz Theodor Rack zu Schlettstadt, August Gillet zu Mörchingen, Sebastian Conreaux zu Hellimer, Anton Bégel zu Schirmeck, Johann Baptist Tischmacher zu St. Hippolite und Johann Jakob Graff zu Sennheim sind aus dem Reichs-Justizdienste entlassen worden; der bisherige Baumeister Costenoble in Magdeburg ist zum k. Landbaumeister ernannt und demselben die technische Hilfsarbeiterstelle bei der dortigen Regierung verliehen; der bisherige k. Kreisbaumeister Johann Oskar Knorr in Strehlen ist zum k. Bau-Inspektor ernannt und demselben die Land-Bau-Inspektorstelle in Breslau verliehen; der bisherige Baumeister Louis Franz Reuter zu Neisse ist als k. Kreisbaumeister in Strehlen angestellt; der bisherige k. Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor Hardt in Düsseldorf ist zum technischen Staats-Kommissarius zur speziellen Beaufsichtigung der Bau-Ausführung der Eisenbahnen von Dortmund nach Enschede, von Münster nach Enschede und von Lemförde nach Bergheim, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Dortmund, bestellt; der bei der Oberschlesischen Eisenbahn angestellte k. Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor Melchiors zu Strehlen ist in gleicher Eigenschaft nach Breslau versetzt; dem Oberlehrer Augustin an der Louisenstädtischen Realschule in Berlin ist der Professor-Titel verliehen; bei der Preußischen Bank zu Posen ist der Buchhalterei-Assistent Niedermeyer zum Bank-Kassirer ernannt worden.

Telegraphische Nachrichten.

Köln, 25. Dezember. Die englische Post vom 24. d. früh ist ausgeblieben. Der Grund ist unbekannt.

Wien, 24. Dezember. Die „Deutsche Zeitung" meldet, daß Beust's Gegenwart in Wien in diplomatischen Kreisen mit seinem Rücktritt vom Botschafterposten in Zusammenhang gebracht wird. Das offizielle Preßbureau bringt das bereits signalisirte Dementi, durch welches die in der gesammten Presse zirkulirenden Angaben des Herzogs von Grammont, daß Oesterreich im Anfange Juli 1872 Frankreich freundliche Zusagen gemacht hätte, für erfunden erklärt werden.
(Priv.-Dep. d. Pos. Ztg.)

Brüssel, 24. Dezember. Die „Indépendance Belge" enthält ein Zirkular des Kommandanten der Garde civique von Antwerpen, durch welches sämmtliche Kommandeure der Garde civique des Landes auf den 29. d. nach Antwerpen eingeladen werden, um darüber zu berathen, wie von der Regierung eine vollkommenere Genugthuung zu erlangen sei, als dies durch die von ihr ausgesprochene bloße Mißbilligung der gegen die Garde civique gerichteten Broschüre des Obersten Brialmont geschehen sei. Außerdem soll auch die Frage der Neubewaffnung und einer Abänderung des Dienstreglements erörtert werden.

Paris, 25. Dezember. Die Abendzeitungen besprechen noch immer den Brief des Herzogs von Grammont und die dem Inhalte desselben widersprechenden Schriftstücke des österreichischen Rothbuchs vom Dezember 1870, denen zufolge Frankreich österreichischerseits weder zum Kriege mit Deutschland aufgemuntert wurde, noch irgend welche Unterstützung zugesichert erhielt. Das Journal „des Débats" veröffentlicht im Anschluß hieran eine Wiener Korrespondenz, in welcher ausgeführt wird, daß Oesterreich allerdings, um ein Gegengewicht gegen Preußen und Rußland herzustellen, eine nähere Verbindung mit Frankreich angestrebt, aber niemals zu Verfolgung einer gemeinsamen aktiven Politik mit demselben sich verpflichtet habe, indem es selbst dringendst des Friedens bedurfte. Das österreichische Ministerium habe im Gegentheil alle nur denkbaren Anstrengungen gemacht, um die französische Regierung von ihrem unseligen Kriegsentschlusse abzulenken und habe dieselbe nicht einen Augenblick über die Politik des Friedens, welche Oesterreich einhalten werde, in Zweifel gelassen.

Paris, 26. Dezember. Thiers schrieb der dreißiger Kommission, daß er ihrem Wunsche nachkommen und in dieser Woche einer Konferenz beiwohnen werde. (Priv.-Dep. der Pos. Ztg.)

Madrid, 24. Dez. Im Kongreß gelangte heute das Gesetz, betreffend die Abschaffung der Sklaverei auf Portorico, zur Berathung; die Vorlage bestimmt, daß sämmtliche Sklaven vier Monate nach amtlicher Veröffentlichung des Gesetzes in Freiheit gesetzt und die Eigenthümer entschädigt werden. Das Gesetz wurde vom Hause mit großem Beifall aufgenommen. Der Vertreter der Regierung drückte sein Bedauern darüber aus, daß von entsprechenden Reformen auf Kuba wegen des Aufstandes vorläufig noch Abstand genommen werden müsse.

London, 25. Dezember. Die „Times" veröffentlichen den Wortlaut eines Rundschreibens des türkischen Finanzministers an die Vertreter der Pforte im Auslande. Dasselbe hebt die Nothwendigkeit einer Herstellung des Gleichgewichts des Budgets hervor und fügt hinzu, daß die Regierung gezwungen sei, allen Gläubigern ohne Unterschied die daraus entstehenden Lasten aufzubürden. Die Regierung könne im Prinzip keiner auswärtigen Regierung das Recht der Einmischung bezüglich allgemeiner auf die Renteninhaber angewandter Bestimmungen einräumen. Zur Zeit seien dem Sultan folgende Bestimmungen unterbreitet: 1) Unifizirung der konsolidirten Staatsschuld in eine fünfprozentige Rente; 2) Aufhören der Einlösung der auswärtigen Schuld zum Parikurse und der Einlösung durch Rückkauf.

Petersburg, 25. Dezember. Der Großfürst Thronfolger ist am Typhus erkrankt, jedoch ist die Krankheit von keinerlei gefahrbringenden Symptomen begleitet.

Petersburg, 25. Dezember. Nach dem von dem „Regierungsanzeiger" veröffentlichten Bulletin über das Befinden des Großfürsten Thronfolger war derselbe bereits seit dem 7. (19.) v. Mts. erkrankt; seit dem 7. (19.) d. Mts. deklarirte sich die Krankheit bestimmter als Unterleibstyphus; ungeachtet der Zustand nicht unbedenklich ist, liegen doch augenblicklich keine gefährlichen Syptome vor. — Das neueste Bulletin vom heutigen Tage 11½ Uhr Vormittags lautet: Nacht schlaflos, doch ruhig, Fieber nicht abnehmend; im Uebrigen keine wesentlichen Veränderungen.

Bukarest, 26. Dezember. Der Senator Deschliu hat im Senate eine Interpellation in der Eisenbahnfrage angemeldet, worüber morgen diskutirt werden soll.

New-York, 24. Dezember. Aus Pennsylvanien wird von einem heute erfolgten Eisenbahnunglück berichtet, bei welchem die Wagen des Zuges in Brand geriethen. Neunzehn Personen kamen um, darunter 7 in den Flammen, 35 wurden verwundet. Dem „Toronto Globe" wird aus Fort Harry gemeldet, daß eine russische und deutsche Deputation die Provinz durchreiste, um eine Stelle auszusuchen, auf der sich eine größe Anzahl von Menoniten aus Rußland und Deutschland ansiedeln wollen.

New-York, 25. Dezember. Nach hier eingegangenen Nachrichten aus Honolulu ist der König der Sandwichsinseln Lot Kamehameha V. gestorben. Sein Nachfolger ist noch nicht bezeichnet. — Der Dampfer des norddeutschen Lloyd „Bremen" ist um Mitternacht hier eingetroffen.

Brief- und Zeitungsberichte.

Berlin, 24. Dezember.

— Der bisherige Präsident des Staats-Ministeriums, Fürst von Bismarck, hat die Allerhöchste Kabinetsordre vom 21. d. M. dem Präsidenten des Herrenhauses durch folgende Zuschrift mitgetheilt:

Berlin, den 22. Dezember 1872.

Mittelst der abschriftlich anliegenden Allerhöchsten Ordre vom gestrigen Tage haben des Kaisers und Königs Majestät geruht, mich von dem Präsidium des preußischen Staats-Ministeriums mit der Bestimmung zu entbinden, daß der Vorsitz im Staats-Ministerium an den ältesten Staats-Minister übergehen soll. Hiernach wird dieser Vorsitz vom heutigen Tage ab von dem Staats- und Kriegs-Minister, General der Infanterie, Grafen von Roon, übernommen werden.

Ew. Erlaucht beehre ich mich hiervon zur Kenntnißnahme und gefälligen Mittheilung an das Herrenhaus ganz ergebenst zu benachrichtigen.

Der Minister der auswärtigen Angelegenheiten.
v. Bismarck.

An
den Präsidenten des Herrenhauses,
Herrn Grafen zu Stolberg-Wernigerode,
Erlaucht.

Ein gleiches Schreiben hat Fürst Bismarck an den Präsidenten des Abgeordnetenhauses gerichtet.

— Der Kriegsminister Graf v. Roon empfing am 24. Dez. als Vorsitzender des Staatsministeriums die höheren Beamten desselben.

Frankfurt a. M., 24. Dezbr. Dem „Frankfurter Journal" wird von gut unterrichteter Quelle aus Darmstadt unterm 23. d. geschrieben: Das hessische Ministerium sei mit der Revision beziehungsweise mit der vollständigen Umarbeitung der Verfassung von 1820 beschäftigt. Der Entwurf zu dieser veränderten Verfassung werde den Ständen binnen Kurzem zugehen.

Darmstadt, 24. Dezember. Ein von Aschaffenburg kommender Zug ist auf der hessischen Ludwigsbahn unweit der hiesigen Station heute Vormittag entgleist. Acht Waggons sind in Folge des Unglücksfalles unbrauchbar geworden; ein Passagier und ein Bremser sind schwer verwundet; die übrigen Beschädigten erlitten nur leichte Verletzungen.

Der Abgeordnete von Rabenau hat auf Veranlassung des preußischerseits aufgestellten Projektes zum Bau einer Eisenbahn Berlin-Wetzlar, welche das hessische Gebiet und insbesondere die Stadt Giessen ausschließen würde, eine Interpellation an das hessische Ministerium gerichtet und namentlich angefragt 1) ob der hessischen Regierung die Gründe für diese Ausschließung bekannt und ev. ntuell, welches diese Gründe seien und 2) ob die Regierung beabsichtige, bei dem Reichskanzler die erforderlichen Schritte zu thun, um die naturgemäße Richtung der fraglichen Bahn auf hessischem Gebiete herbeizuführen.

Karlsruhe, 24. Dezbr. Ein heute ausgegebenes Bulletin über das Befinden der Großherzogin meldet, daß die Krankheit nunmehr in das normale Rückbildungsstadium eingetreten ist. Regelmäßige Bulletins werden deshalb nicht mehr ausgegeben werden.

Stuttgart, 24. Dezbr. Bei der gestern beendigten Wahl für den neuen Bürgerausschuß hat die deutsche Partei ihre sämmtlichen Kandidaten mit bedeutender Mehrheit gegen die des demokratischen freien Wahlvereins durchgebracht.

Paris, 24. Dezember. Demnächst werden die diplomatischen Beziehungen mit Mexico, die während Juarez lebte, unmöglich gewesen wären, wieder aufgenommen werden. Der Marquis Noailles wurde mit vorbereitenden offiziösen diplomatischen Schritten betraut. — Der an Stelle des Grafen Wesdehlen zum ersten Sekretär der deutschen Botschaft ernannte Fürst von Lynar ist hier eingetroffen. — Der Vicomte de la Gueronnière, unter dem Kaiserreiche Gesandter am belgischen Hofe, ist heute vom Präsidenten Thiers in längerer Audienz empfangen. Wie verlautet, soll es in der Absicht liegen, ihm einen diplomatischen Posten in Konstantinopel zu geben. — Der radikalen Zeitschrift „Der Korsar" ist wegen Veröffentlichung eines Artikels, der die Bürger zu gegenseitigem Hasse aufreizt und die Nationalversammlung angreift, durch ein Dekret des Gouverneurs von Paris vom heutigen Tage das weitere Erscheinen untersagt worden.

Konstantinopel, 24. Dezember. Die Pforte hat die Wahl des Erzbischofs von Gaza Procope zum griechischen Patriarchen von Jerusalem an Stelle des von der Jerusalemer Synode abgesetzten Patriarchen Kyrillos bestätigt. — Der ehemalige Patriarch von Jerusalem wird eine Monatspension von 5000 Piastern beziehen und in Samos, seinem Heimathslande, residiren.

Scutari, 24. Dezember. Bei Gelegenheit der durch den Großvezir angeordneten Vertheilung neuer Gewehre an die aus Albanesen bestehenden Truppen, verweigerte ein Theil derselben die Annahme Als darauf der Valy (General-Gouverneur) die Chefs verhaften ließ, nahmen die Aufwiegler einen Major und eine Abtheilung von 50 Mann der regulären Truppen gefangen. Der Pascha bereitet eine Expedition vor, um die Aufrührer zu züchtigen.

Alexandrien, 23. Dezember. Nach einem dem österreichischen Konsul Hansal in Chartum zugegangenen Briefe, datirt aus Akaba vom 7. November, waren dort zehn Handelsboote mit Eingebornen angekommen, welche von Sir Samuel Baker indeß weder mündliche Nachrichten, noch Briefe desselben für Europa überbrachten. Den Eingeborenen war nur bekannt, daß Baker im vergangenen Jahre mit 2000 Soldaten von Gondokoro nach Kamrasi aufgebrochen war, in der dortigen Gegend gegen die Eingeborenen einen Kampf bestanden hatte und alsdann zurückgekehrt war. Bei einem etwa 14 Tagereisen von Gondokoro entfernten Dorfe habe derselbe später ein zweites Gefecht mit den Einwohn rn gehabt D üb ig Th il der Truppen Baker's wa während d'es Exped o n o o verblieb n

Lokales und Provinzielles.

Posen, 27. Dezember.

— Der Oberst und Kommandeur des Garde-Feld-Artillerie-Regiments, Corps-Artillerie, von Scheliha, hat sich mit kurzem Urlaub nach Posen begeben.

— **Für den künftigen Zentralbahnhofsbau** werden gegenwärtig durch den Wasserleitungsfabrikanten Hrn. Witthuhn sehr umfangreiche Dränirungsarbeiten ausgeführt, um den Grund und Boden, unter welchem sich eine unterirdische Lettenschicht erstreckt, trocken zu legen; die Hauptkanäle werden dabei in den Einschnitt der Posen-Thorner Bahn geleitet.

— **Polizeiliche Mittheilung.** Weggelaufen: ein kleiner weißer Affenpintscher (Hündin), ein kleiner werthvoller Hund. Gefunden: eine graue Muffe.

Staats- und Volkswirthschaft.

Berlin, 26. Dezember. Das Geschäft im heutigen Privatverkehr war sehr still. Die Kurse setzten fest ein, mußten aber bei gänzlichem Mangel an Umsatz später nachgeben. Kredit 203½—3⅛, p. Januar 204¼—3¾, Staatsbahn 203½—3⅛, p. Januar 204⅛—3¾, Lombarden 114½—¼, p. Jan. 114¾—114½, Kölnische 171¼, Rheinische 169½, Bergische 132¾, Rumänen 44¼, Galizier 104¼, Nordwest 128¾, Diskonto-Komm. 338, Darmstädter 214, Italiener 64⅞, Türken 51⅞, Dortmunder 176½, Reichskontinental 115½.

Wien, 26. Dez. Die Einnahmen der österr.-franz. Staatsbahn betrugen in der Woche vom 16. bis 22. Dez. 673,298 Fl., ergaben mithin gegen die entsprechende Woche des Vorjahres eine Mindereinnahme von 72,261 Fl. — Gerüchtweise verlautet, daß die Frage wegen Trennung der Südbahnlinien in ein neues Stadium getreten sei. Gleichzeitig drängt die „N. Fr. Presse" die Regierung um Wiederaufnahme der Verhandlungen wegen Linientrennung der Südbahn mit Italien, damit im Interesse der Aktionäre der Bahn die finanzielle Aushülfe Rothschild's aufhöre.

** **Vereinigte Schweizerbahnen**. Einnahme im November.

	für Personen	Güter	Insgesammt	pr. Kilometer.
1872	Fr. 195,000	221,000	416,000	1,513
1871	179,808	200,523	380,331	1,383
1872 mehr	15,192	20,497	35,669	130

Vermischtes.

* **Thorn**, 19. Dezbr. Die Bildung eines Turngaues „an der oberen Weichsel" ist endlich erfolgt. Als Gau-Vorort ist Bromberg gewählt.

* **Reinerz**, 21. Dezebr. Der von Reinerz ausgegangene schlesische Bädertag, dessen Inslebenrufen eine gewiß zeitgemäße Frage war, hat weiteren Anklang gefunden und die pommerschen Ostseebäder bestimmt, auch ihrerseits einen solchen Bädertag abzuhalten, und Fragen, welche das allgemeine Wohl der Bäder betreffen, zu verhandeln. Wie verlautet, beabsichtigt der Vorsitzende des schlesischen Bädertages, Bürgermeister Dengler in Reinerz, dem pommerschen Bädertage in Stettin beizuwohnen und darauf hinzuwirken, daß aus dem schlesischen und pommerschen ein allgemeiner (deutscher) Bädertag entstehe, welcher außer den beiden genannten Bäder-Vereinigungen die rheinischen und böhmischen, sowie event. auch die schweizer Bäder umschließt.

Verantwortlicher Redakteur Dr. jur. Wasner in Posen.

Telegraphische Börsenberichte.

Köln, 24. Dezember, Nachmittags 1 Uhr. Getreidemarkt. Wetter: Hell. Weizen unverändert, hiesiger loko 8, 12½, fremder loko 8, 10, pr. März 8, 8, pr. Mai 8, 6. Roggen matter, loko 5, 15, pr. März 5, 10½, pr. Mai 5, 12½. Rüböl unverändert, loko 12 7/10, pr. Mai 12 17/20, pr. Oktober 12 8/10. Leinöl loko 12 8/10.

Breslau, 24. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember 17 11/12, pr. April-Mai 18⅚. Weizen pr. Dezember 85. Roggen pr. Dezember 58⅞, pr. April-Mai 57¼. Rüböl loko 22½, pr. Dezember 22, pr. April-Mai 23.

Bremen, 21 Dezember. Petroleum unverändert, Standard white loko 21 Mk. 50 Pf.

Hamburg, 24. Dezember, Nachmittags. Getreidemarkt. Weizen loko ruhig, auf Termine fest, Roggen loko ruhig, auf Termine ruhig. Weizen pr. Dezember 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 172 B., 171 G., pr. Dezember-Januar 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 168 B., 167 G., pr. April-Mai 127-pfd. pr. 1000 Kilo netto in Mk. Banko 164 B., 163 G. Roggen pr. Dezember 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110½ G., pr. Dezember-Januar 1000 Kilo netto in Mk. Banko 111 B., 110 G., pr. April-Mai 1000 Kilo netto in Mk. Banko 112 B, 111½ G. Hafer und Gerste ruhig. Rüböl behauptet, loko und pr. Mai 24⅞. Spiritus ruhig, pr. 100 Liter 100 pCt. pr. Dezember, pr. Dezember-Januar und pr. April-Mai 15½ preuß Thlr. Kaffee fest, Umsatz 3000 Sack. Petroleum still, Standard white loko 14⅞ B., 14⅝ G., pr. Dezember 14⅝ G., pr. Januar-März 14½ G.

London, 23. Dezember. Getreidemarkt. (Anfangsbericht). Der Markt eröffnete für sämmtliche Getreidearten sehr ruhig bei wenigem Geschäft. — Wetter: Feucht, Südwind.

London, 23. Dezbr., Nachmittags. Getreidemarkt (Schlußbericht). Der Markt schloß für sämmtliche Getreidearten bei schleppendem Geschäft zu nominell unveränderten Preisen.

Liverpool, 24 Dezember, Nachmittags. Baumwolle (Schlußbericht). 12 000 Ballen Umsatz, davon für Spekulation und Export 3000 Ballen. Unverändert.

Middling Orleans 10 7/16, middling amerikanische 10 3/16, fair Dhollerah 7¼, middling fair Dhollerah 6⅞, good middling Dhollerah 6¼, middling Dhollerah 5⅝, fair Bengal 5, fair Broach 7¼, New fair Domra 7½, good fair Domra 8, fair Madras 6⅝, fair Pernam 10⅜, fair Smyrna 8, fair Egyptian 10⅞.

Upland nicht unter good ordinary März-April-Verschiffung 9⅞ d.

Manchester, 24. Dezember, Nachmittags. 12r Water Armitage 10, 12r Water Taylor 12, 20r Water Nicholls 13½, 30r Water Gidlow 15¼, 30r Water Clayton 16, 40r Mule Mayoll 14½, 40r Medio Wilkinson 16, 36r Warpcops Qualität Rowland 15¼, 40r Double Weston 17, 60r do. do. 19½, Printers 16/16 34/50 8½ pfd. 138. Mäßiges Geschäft zu vollen Preisen.

Amsterdam, 23 Dezember, Nachmittags 4 Uhr 13 Minut. Getreide-Markt (Schlußbericht). Weizen geschäftslos. Roggen loko sehr ruhig, pr. Mai 204½. Raps pr. April 430, pr. Oktober 432 Fl. Rüböl loko 44⅞, pr. Mai 44½, pr. Herbst 1873 45. Wetter: Schön.

Antwerpen, 24. Dezbr., Nachmittags 4 Uhr 30 Minuten. Getreide-Markt geschäftslos. Petroleum-Markt (Schlußbericht). Raffinirtes Type weiß, loko, pr. Dezember und pr. Januar 54 bz 54½ B., pr. Januar-März 54½ B, pr. Februar 51 B. Steigend.

Paris, 24. Dezember, Nachmittags. Produktenmarkt. Rüböl fest, pr. Dezember 96, 75, pr. Januar-April 99, 00, pr. Mai-August 101, 00. Mehl ruhig, pr. Dezember 73, 25, pr. Januar-April 71, 00, pr. März-April 70, 50. Spiritus pr. Dezember 57, 50. — Wetter: Schön.

Produkten-Börse.

Berlin, 24. Dezember. Wind: S. Barometer: 28. Thermometer: 3° + Witterung: Milde Luft. — Wir hatten einen sehr stillen Markt heute, wie es unmittelbar vor dem Feste stets der Fall zu sein pflegt. Roggen hat nur mit Mühe gestrigen Werth behauptet. Den Abgebern fehlte allerdings alle Neigung zur Nachgiebigkeit, andererseits gab es sehr wenig Reflektanten welche gestrige Preise anlegen wollten. Waare ist total vernachlässigt. — Roggenmehl leblos. Gekündigt 500 Ctr. Kündigungspreis 7 Thlr. 29½ Sgr. p. 100 Kilogr. — Weizen still, Preise ziemlich behauptet. Gekündigt 4000 Ctr. Kündigungspreis 84¼ Thlr. p. 1000 Kilogr. — Hafer loko gut preishaltend, Termine unbeachtet. — Rüböl in beschränktem Verkehr, nur laufender Monat brachte eine Kleinigkeit bessere Preise. — Petroleum. Gekündigt 50 Barr. Kündigungspreis 15 Thlr. p. 100 Kilogr. — Spiritus ziemlich fest, Dezember-Lieferung machte sich wieder knapper. Gekündigt 90,000 Liter. Kündigungspreis 18 Thlr. 12 Sgr. p. 10,000 pCt.

Weizen loko per 1000 Kilgr. 72—90 Rt. nach Qual., gelber 83 ¼, fein. gelb. 85 ab Bahn bz., per diesen Monat 84¼ bz., Dez.-Jan —, April-Mai 82½ bz. Mai-Juni 81¾—⅞ bz. — Roggen loko per 1000 Kilgr. 55—60 Rt. nach Qual. gef., per diesen Monat 57½—⅝ bz., Dez.-Jan. 56⅞—⅞ bz., Januar-Febr. 56½ bz., Frühjahr 56½ - 56—⅛ bz., Mai-Juni 55⅞ bz. — Gerste loko per 1000 Kilgr. 48—60 Rt. nach Qual. gef. — Hafer loko per 1000 Kil. 38—49 Rt. nach Qual. gef., westpr. 43—45, böhm. 41 - 45½, pomm. 45—47 ab Bahn bz., per diesen Monat 42¾ Rt bz., Jan.-Febr. —, Frühjahr 45⅛—45 bz, Mai-Juni 45⅞ bz., Juni-Juli 46¼ bz. — Erbsen pr 1000 Kilgr Kochwaare 49—56 Rt. nach Qual., Futterwaare 44—48 Rt. nach Qual. — Raps per 1000 Kilgr. — Rt. — Rübsen per 1000 Kilogr. — Rt. — Leinöl loko 100 Kilgr ohne Faß 25 Rt. — Rüböl loko pr. 100 Kilogr. ohne Faß 22 7/12 Rt., per diesen Monat 22⅞—⅞ bz., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. 22⅞—⅞ bz., April-Mai 23⅝—⅝—19/24 bz., Mai-Juni 23 11/12 bz, Sept.-Okt. 24¼ bz.

Petroleum raffin (Standard white) per 100 Kilgr. loko mit Faß 15½ Rt., per diesen Monat 15—14 23/24 Rt bz., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. do. — Spiritus pr. 100 Liter à 100% = 10,000% loko ohne Faß 18 Rt. bz., per diesen Monat —, loko mit Faß —, per diesen Monat 18 Rt. 10—14—12 Sgr. bz., Dez.-Jan. 18 Rt. 6—5 Sgr. bz., Jan.-Febr. —, April-Mai 18 Rt. 15—17—16 Sgr. bz., Mai-Juni 18 Rt. 18—17—18 Sgr. bz., Juni-Juli 18 Rt. 27—25—26 Sgr. bz. — Mehl. Weizenmehl Nr. 0 11⅝—11¼ Rt., Nr. 0 u. 1 11—10½ Rt., Roggenmehl Nr. 0 8⅝—8 Rt., Nr. 0 u. 1 7⅝—7 11/12 Rt. per 100 Kilogr. Brtt. unversteuert inkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 Kilgr. Brutto unverst. inkl. Sack, per diesen Monat 7 Rt. 29½ Sgr. bz., Dez.-Jan. do., Jan.-Febr. 8 Rt. ½ Sgr. bz., Febr.-März —, April-Mai 8 Rt. 2 Sgr. bz., Mai-Juni do., Juni-Juli —. (B. H. Z.)

Stettin, 24. Dezbr. [Amtlicher Bericht.] Wetter: schön. + 3° R., Barometer 28. Wind: SW. — Weizen matt, p. 2000 Pfd. loko gelber geringer 50—60 Rt., besserer 61—70 Rt., feiner 71—80 Rt., pr. Dez. 82¾ bz., Frühjahr 82½—⅛ bz., 82 G., 82¼ B., Mai-Juni 82¼ bz. u. B. — Roggen matt, p. 2000 Pfd. loko geringer 50—54 Rt., feiner 56½ bz., pr. Dez.-Jan.-Febr. 54 bz. u. B., Frühjahr 55½ bz., Mai-Juni 55¼, ⅛ bz. — Sommergetreide und Winterrübsen ohne Handel. — Heutiger Landmarkt: Weizen 60—81 Rt., Roggen 52—56 Rt., Gerste 40—49 Rt., Hafer 26—32 Rt., Erbsen 51—54 Rt., Heu 22½—27½ Sgr. Stroh 7—9 Rt., Kartoffeln 13—16 Rt. pr. Wspl. — Rüböl flau, p. 200 Pfd. loko 23 Rt. B., pr. Dezbr. u. Dezbr.-Januar 22⅛ B., April-Mai 23 5/12 bz., ⅓ B., Sept.-Okt. 24 B., 23⅝ bz. u. G. — Spiritus behauptet, p. 100 Liter à 100% loko ohne Faß 17⅞ Rt. bz., pr. Dezbr. 17⅝ bz. u. G., Dez.-Jan. 17⅞ nom., Frühjahr 18⅛, ¼, 5/24 bz., Mai-Juni 18 5/12 bz. — Angemeldet: 100 Ctr. Rüböl. — Regulirungspreis für Kündigungen: Weizen 82¾ Rt., Roggen 54 Rt., Rüböl 22½ Rt., Spiritus 17⅝ Rt. — Petroleum stille, loko 7⅓ Rt. bz. u. B., Dez., Dez.-Jan. u. Jan.-Febr. 7⅓ B., Febr.-März 7 5/24 B. (Ostſ.-Ztg.)

Meteorologische Beobachtungen zu Posen.

Datum.	Stunde.	Barometer 233' über der Ostsee.	Therm.	Wind.	Wolkenform.
24. Dezbr.	Nachm. 2	27' 8''' 99	+ 2°4	SSO 1	halbhtr. St., Ci-st.
24. „	Abnds. 10	27' 8''' 51	— 1°0	SSO 1	heiter. St.
25 „	Morgs. 6	27' 8''' 16	— 2°2	SSO 0-1	ganz heiter.
25. „	Nachm. 2	27' 8''' 39	+ 1°2	SSO 0-1	heiter. St., Ci-st.
25 „	Abnds. 10	27' 8''' 71	— 2°3	SSO 0-1	heiter
26. „	Morgs. 6	27' 9''' 56	— 3°2	SSO 0-1	ganz heiter. St.
26. „	Nachm. 2	27' 10''' 74	+ 1°9	SSO 0	heiter. St., Ci-st.
26. „	Abnds. 10	28' 0''' 07	— 0°5	SSO 0-1	heiter. St.
27. „	Morgs. 6	28' 1''' 54	— 2°0	SSO 1	heiter. St.

Posen-Inowraclaw-Bromberger Eisenbahn.

Posen, den 26. Mai 1872.

Abgang.			Ankunft.		
Gemischter Zug	5 Uhr 34 Min.	Morgens.	Gemischter Zug	1 Uhr 53 Min.	Nachm.
Personen-Zug	11 - 30 -	Vormittg.	Personen-Zug	3 - 22 -	"
Gemischter Zug	8 - 2 -	Nachmtt	Gemischter Zug	7 - 6 -	Morgs.

Breslau, 24. Dezember.

Freiburger 129. do neue —. Oberschlesische 232. Rechte Oder-Ufer-St.-A. 127½. do. do Prioritäten 127. Lombarden 113. Italiener —. Silberrente 64. Rumänier 43½. Bresl Diskontobank 128½ do. neue 12 ¾. do. Wechslerbank 135¼ Schlesische Bankverein 166½. Schlesische Centralbahn 100. Hahn Effektenbank 128. Kreditaktien 201⅛. Oberschles. Eisenbahnbed. 153½. Laurahütte 226½. Oesterr. Banknoten 91¼ Russische Banknoten 81¾. Bresl. Maklerbank 149⅞. do Makler-V.-Bank 120. Berl. Wechslerbank —. do. Provinz-Wechslerbank —. do. Prod.- und Handelsbank —. Ostd. Produktenbank —. Ostd. Bank —. Bresl. Provinz.-Wechslerbank 114.

Telegraphische Korrespondenz für Fonds-Kurse.

Frankfurt a. M., 24. Dezember, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Fest. Dresdner Bank 106½. Rjäshsk-Wjäsma Eisenbahn 86¼ — Nach Schluß der Börse: Kreditaktien 355¼, Franzosen 355½, Lombarden 199⅞.

[Schlußkurse.] Lombarden 199. Nordwestbahn 224½. Kreditaktien 355 Türken 51⅞ Silberrente 64⅞. 1860er Loose 93⅞. 1864er Loose —. Ungarische Anleihe 76. Ungarische Loose 108½. Bundesanleihe 100⅞. Amerikaner de 1882 95⅞ Franzosen alte 355½. Franzosen neue 257. Berliner Bankverein 159½. Frankf. Bankverein 160⅞. Frankfurter Wechslerbank 106⅞ Centralbank 115. Newyorker 6proz. Anleihe 94.

Frankfurt a. M., 24. Dezember, Abends. [Effekten-Sozietät.] Amerikaner 95⅞, Kreditaktien 355⅞, 1860er Loose 93⅞, Franzosen 355⅞, Lombarden 200 Silberrente 64 3/16, österreich. Bankaktien 1024. Still.

Wien, 24. Dezember. (Schlußkurse.) Geld knapp.

Silberrente 70, 40. Bankaktien 964, 00. Kreditaktien 334, 00. Franzosen 332, 00. Galizier 228, 50. Nordwestbahn 210, 50. London 109, 65. Paris 42, 85. Frankfurt 92, 80. Böhmische Westbahn 233, 00. Kreditloose 168, 50. 1860er Loose 101, 50. Lomb. Eisenbahn 186, 50. 1864er Loose 141, 20. Unionbank 266, 75. Austro-türkische 102, 00. Napoleons 8, 76½. Elisabethbahn 144, 50.

London, 24. Dezember, Nachmittags 4 Uhr.

Konsols 91 15/16. Italien. 5proz. Rente 66⅞. Lombarden 17. Türkische Anleihe de 1865 54¼. 6prozentige Türken de 1869 64 1/16. 6proz. Vereinigte St. pr. 1882 91.

Wechselnotirungen: Berlin 6, 24¾. Hamburg 3 Monat 20, 48. Frankfurt a. M. 119⅞. Wien 11 Fl. 32 Kr. Paris 25, 87. Petersburg 31½.

In die Bank flossen heute 27,000 Pfd. St.

Paris, 24 Dezember, Nachmittags 12 Uhr 40 Minuten. 3proz. Rente 53, 22½. Anleihe de 1871 84, 50, neueste Anleihe de 1872 87, 82½, italien. Rente 67 80, Franzosen 773 75, Lombarden 430, 00.

Paris, 26. Dezember. Bankausweis. Baarvorrath 791 Mill., unverändert, Portefeuille mit Ausnahme der gesetzmäßig verlängerte Wechsel 2298 Mill., Zunahme 38 Mill., Vorschüsse auf Metallbarren 29 Mill., unverändert, Notenumlauf 2656 Mill., Zunahme 32 Mill., Guthaben des Staatsschatzes 352 Mill., Zunahme 9 Mill., laufende Rechnungen der Privaten 208 Mill., Abnahme 3 Mill.

Paris, 26 Dezember, Nachmittags 3 Uhr. Matt. (Schlußkurse.) 3prozentige Rente 53, 10. Anleihe de 1871 84, 45. Anleihe de 1872 86, 75. Anleihe Morgan —, —. Italienische 5proz. Rente 67, 82½. do. Tabaks-Obligationen 858, 75. Franzosen (gest.) 777, 50. do. neue —, —. Oesterr. Nordwestbahn 500, 00. Lombardische Eisenbahn-Aktien 436 25. do. Prioritäten 256, 00. Türken de 1865 55, 30. do. de 1869 326, 00. Türkenloose 182, 25. Goldagio —.

Newyork, 24 Dezember, Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Höchste Notirungen des Goldagios 11¾, niedrigste 11⅝. Wechsel auf London in Gold 109⅞. Goldagio 11⅞. 5/20 Bonds de 1885 112⅞. do. neue 111½. Bonds de 1865 116⅞. Erie-Bahn 60½. Illinois 123½. Baumwolle 20½. Mehl 7 D. 20 C. Raffinirtes Petroleum in Newyork 27½. do. do. Philadelphia 26½. Havannahzucker Nr. 12 9⅞.

Fonds- u. Aktienbörse.

Berlin, den 24. Dezember. 1872.

Deutsche Fonds.

Nordd. Bundesanl.	5	— —
Konsolidirte Anl.	4½	103 bz
Freiwillige Anleihe	4½	101½ bz
Staats-Anleihe	4½	101½ bz G
do. do.	4	91½ G
Staatsschuldscheine	3½	89⅞ bz
Präm.St.Anl.1855	3½	123½ bz
Kurh.40 Thlr.Obl.	—	69¼ bz
Kur.u.Neum.Schld	3½	88½ G
Oderdeichbau-Obl.	4½	98 B
Berl. Stadt-Obl.	5	104 B
do. do.	4½	100⅛ bz
do. do.	3½	81½ B
Berl. Börsen-Obl.	5	— —
Pfandbriefe: Berliner	4½	98¾ B
do.	5	103¼ bz
Kur. u. Neum.	3½	83 G
do. do.	4	90½ bz
do. neue	4½	101¼ G
Ostpreußische	3½	83¾ B
do. do.	4	90 B
do. do.	4½	99¼-⅜ bz
do. do.	5	— —
Pommersche	3½	81¼ bz
do. neue	4	91 G
Posensche neue	4	89⅞ bz
Schlesische	3½	81¼ G
Westpreußische	3½	80⅞ bz
do. do.	4	90 bz
do. neue	4	90 bz
do. do.	4½	99 bz
Rentenbriefe: Kur- u. Neum.	4	97 bz
Pommersche	4	95⅞ bz
Posensche	4	92½ bz
Preußische	4	93¼ bz
Rhein-Westf.	4	97 bz
Sächsische	4	96½ bz G
Schlesische	4	93½ bz
Preuß. Hyp.-Cert.	4½	— —
Pr. Hyp.-Pfandbr.	4½	100 G
Pr.Bod.Krd.Hp.Br	5	101⅞ bz
Pomm.Hyp.Pr.Br.	5	101 bz
Meininger Loose.	-	4½ B
Mein. Hyp.Pfd.Br.	4	91⅞ G
Hamb.50Thlr.Loose	3	49 B
Oldenb.40Thl.Loose	3	37 B
Bad. St. Anl. v. 66.	4½	—
NeueBad.35fl.Loos.	—	38½ bz G
Bad. Eis.-Pr.-Anl.	4	108⅛ bz
Bair. Pr.-Anleihe	4	111½ G
Braunschw. Präm.-Anl. à 20 Thlr.	—	23½ bz
Dessauer Präm.-A.	3½	104⅛ bz
Lübecker do.	3½	50½ G
Mecklenb. Schuldv.	3½	82½ bz
Sächsische Anleihe	5	— —
Köln-M.Pr.A.-Sch.	3½	92½ bz G

Ausländische Fonds.

Amer. Anl. 1881	6	99¼ bz B
do. do. 1882	6	96⅞ bz
do. do. 1885	6	98 bz B
Newyork.Stadtanl.	7	92 bz
do. Goldanleihe	6	94¼ bz
Finn. 10Thlr.Loose	—	9¼ B
Italienische Anleihe	5	64¼ etw bz G
Ital. Tabaks-Obl.	6	92¼ bz G
do. Tab.-Akt.70%	6	690 bz
Oester. Pap.-Rente	4½	61 bz G
do. Silberrente	4½	64⅛-⅜ bz
Oestr.250fl.Pr.Obl	4	94 B
do. 100fl. Kred.-L.	—	121⅞ bz
do. Loose (1860)	5	93⅞ bz
do. Pr.-Sch. 1864	—	90½ bz G
do. Bodenkr.-G.	5	9 ½ G
Poln. Schatz-Obl.	4	gr. 74⅞ G kl. [73⅞ bz B
do. Cert. A. 300 fl.	5	94 G
do. Pfdbr. in S. R.	4	75½ bz 5% 76⅞
do. Part. O. 500 fl.	4	102¼ bz [bz G
do. Liqu.-Pfandbr	4	64 bz
Raab-Grazer Loose	4	82½ bz
Französ. Rente	5	83⅛ bz G
Bukar.20Frcs.Loose	—	— — [G
Rumän. Anleihe	8	97⅞ bz G kl. 97⅞ b
Rumän. Eisenbahn	5	42⅞ etw-44 bz G
Russ.Bodenkred.Pf.	5	90 bz G
do. Nikolai-Oblig.	4	75½ G
Russ. engl.Anl. v. 62	5	90⅞ bz B
„ „ „ v. 70	5	92¼ bz
„ „ „ v. 71	5	90⅞ bz
Neue russ.engl.Anl.	3	64 bz G
do. 5. Stiegl. Anl.	5	76½ bz
do. 6. „ „	5	89½ B
Präm. Anleihe de 64	5	129½ bz
„ „ de 66	5	126½ bz B
Türk. Anleihe 1865	5	51½ etw-⅞ bz
Türk. Anleihe 1869	6	63⅞ G
do. Eisenb. Loose	3	174 B
Ungarische Loose	—	61⅞ bz

Bank- und Kredit-Aktien und Antheilscheine.

Anh. Landes-Bk.	4	143½ bz G j. 135½
Bk. f. Sprit(Wrede)	5	82 bz G [G
Barmer Bankverein	5	122 bz
Berg. Märk. Bank	4	109 bz B
Berliner Bank	4	124½ bz G
do. Bankverein	5	161⅝ bz
Berl. Kass.-Verein	4	298 B
Berl. Handels-Ges.	4	158 bz G
B. Wechslerb. 60%	5	60 bz
Bresl. Diskontobk.	4	131½ bz B j. 123
Bankf. Ldw. Kwilecki	5	99½ B [bz B
Braunschw. Bank	4	129 bz G
Bremer Bank	4	118 G
Centralb. f.Hd.u.J.	5	114 etw bz G
Coburg. Kredit-Bk.	4	111½ bz
Danziger Priv.-Bk.	4	117 B
Darmstädter Kred.	4	213¾ bz B
Darmst. Zettel-Bk.	4	116⅛ bz G
Dessauer Kreditbk.	-	14½ G
Berl. Depositenbank	5	87 bz B
Dtsch.Nationalb.50%	4	108⅞ bz
D. sk. Kommand.	4	332½ bz
Genfer Kreditbank	—	7½ G
Geraer Bank	4	154½ bz
Gwb. H. Schuster	4	144½ bz
Gothaer Priv.-Bk.	4	122½ bz
Hannoversche Bank	4	112 bz B
Königsb. Ver.-Bk.	4	104 bz
Leipziger Kreditbk.	4	186⅛ bz
Luxemburger Bank	4	152 bz G
Magdeb. Privatbk.	4	107 B
Meininger Kreditbk.	4	158⅞ bz j. 151½ [bz
Moldau Landesbk.	4	70 G
Norddeutsche Bank	4	185 B
Ostdeutsche Bank	4	105½ bz
do. Produktenbank	4	89 bz B
Oestr. Kreditbank	5	202¼-2-3½-3 bz
Pomm. Ritterbank	4	113½ B
Posener Prov.-Bk.	4	— —
do.Pr.Wechsl.Disk.	5	99½ bz
Preuß.Kredit-Anst.	4	146⅞ bz G
Preuß. Bank-Anth.	4½	226 bz G
Prß. Ctr.-Bd. 40%	5	129½ bz G
Rostocker Bank	4	122½ G
Sächsische Bank	4	181⅛ bz
Schles. Bankverein	4	167 bz G
Tellus	—	113⅞ bz G
Thüringer Bank	4	133½ bz G
Weimar. Bank	4	120 B
Prß.Hyp.Vers.25%	4	119⅞ bz B

In- und ausländische Prioritäts-Obligationen.

Aachen-Mastricht	4½	87 bz
do. II. Em.	5	96½ G
do. III. Em.	5	96 G
Bergisch-Märkische	4½	99½ G
do. II. Ser. (conv.)	4½	98⅛ G
III. Ser. 3½ v.St.g.	3½	81 bz G
do. Lit. B.	3½	— —
do. IV. Ser.	4½	98½ bz G
do. V. Ser.	4½	98½ bz G
do. VI. Ser.	4½	98½ bz G
do.Düsseld.-Elbf.	4	86½ bz
do. II. Em.	4½	97½ G,
do.(Dortm.-Soest)	4	93 G
do. II. Ser.	4½	96½ G
do. (Nordbahn)	5	101⅞ G
Berlin-Anhalt	4	92½ G
do. do.	4½	98½ G
do. Lit. B.	4½	98½ G
Berlin-Görlitzer	5	103 G
Berlin-Hamburg	4	— —
do. II. Em.	4	— —
Berl. Potsd. Mgd. Lit. A. u. B.	4	89 G
do. Lit. C.	4	89 bz
Berl.-Stett.II.Em.	4	88⅞ bz G
do. III. Em.	4	88⅞ bz G
B.S.IV. S.v.St.g.	4½	100⅞ bz G
do. VI. Ser. do.	4	89⅞ bz
Bresl.-Schw.-Fr.	4½	97½ G
Köln-Krefeld	4½	— —
Köln-Mind. I. Em.	4½	— —
do. II. Em.	5	102⅛ bz G
do. do.	4	88⅞ bz
do. III. Em.	4	88⅞ bz
Köln-Mind. do.	4½	98½ G
do. IV. u. V. Em.	4	88⅞ bz
Halle-Sorau-Gub.	5	99⅞ bz B
Märkisch-Posener	5	101½ B
Magdeb.-Halberst.	4½	98⅞ bz
do. do. 1865	4½	98⅞ bz
do. do.	5	100⅞ bz
do. Wittenb.	3	69½ G
Niederschl.-Märk.	4	92 G
do.II. S.à62½thlr.	4	— —
do. c. I. u. II. Ser.	4	92 bz B
do. con. III. Ser.	4	90 B
do. IV. Ser.	4½	100 G
Niederschl. Zweigb.	5	101 B
Obersch. Lit.A.C.D.	4	— —
do. Lit B. E.	3½	— —
do. Lit. F. G. H.	4½	97⅞ G
do. Em. v. 1869	5	102 bz
Brieg-Neisse	4½	96½ G
Kosel-Oderberg	4	— —
do. III. Em.	4½	— —
Oestr.-Franz. St.	3	292½ bz G
Oestr. südl. St.(Lb.)	3	219½ bz
do. Lomb. Bons	6	97½ G
do. do. fällig 1875	6	97 B
do. do. fällig 1876	6	97 B
do. do. fäll. 1877/8	6	98 B
Ostpreuß. Südbahn	5	101 G
R. Oder-Uferb. I.	5	101½ G
Rhein. Pr. Oblig.	4	— —
do. v. Staate gar.	3½	— —
do.III.v. 1858 u. 60	4½	98⅛ etw bz G
do. 1862, 1864, 65	4½	98⅛ etw bz G
Rhein Nahe v. S. g.	4½	100⅞ G
do. II. Em.	4½	100⅞ G
Schleswig	4½	96 G
Stargard Posen	4	— —
do. II. Em.	4½	— —
do. III. Em.	4½	— —
Thüringer I. Ser.	4	— —
do. II. Ser.	4½	— —
do. III. Ser.	4	— —
do. IV. V. Ser.	4½	— —
Galiz. Karl.Ludwb.	5	92 B
Lemberg Czernowitz	5	66½ bz G
do. II. Em.	5	76½ bz
do. III. Em.	5	67⅞ bz
Rybinsk Bologoyer	5	75 bz B
Kaschau Oderberg	5	84½ bz
Mähr.Schles.Zetrb.	5	80⅞ bz
Ungar. Ostbahn	5	65⅞ bz B
do. Nordostbahn	5	76⅞ bz B
Oest. Nordwestbahn	5	89½ bz B
Ostrau Friedland	5	87 B
Prag Dux	5	84½ bz
Czarkow-Azow	5	94 B
Jelez-Woron.	5	89 G
Kozlow-Woron.	5	94½ G
Kursk-Charkow	5	94 bz G
Kursk-Kiew	5	94⅞ bz kl. 94⅞ [bz
Mosko-Rjäsan	5	97½ B
Rjäsan-Kozlow	5	95½ bz
Schuja-Jvanow	5	93⅞ bz
Warschau-Terespol	5	90⅞ bz
kleine	5	90⅞ bz
Warschau-Wiener	5	95 etw bz G
kleine	5	95 G

Eisenbahn-Aktien und Stamm-Prioritäten.

Aachen-Mastricht	4	43 bz
Altona-Kieler	5	118⅞ B
Amsterdm. Rotterd.	4	101½ bz
Bergisch Märkische	4	131⅞-2½-1⅞ bz G
Berlin-Anhalt	4	222 bz G
Berlin-Görlitz	4	107 bz
do. Stammpr.	5	105⅞ bz
Balt. russ. (gar.)	3	52½ G
Brest-Kiew	5	74½ G
Breslau-Warsch.St	5	66 bz G
Berlin-Hamburg	4	237½ B
Berl. Potsd.-Magd.	4	158 bz G
Berlin-Stettin	4	183½ etw bz G
Böhm. Westbahn	5	107 etw bz B
Brest-Grajewo	5	35⅞ bz
Bresl. Schw. Frb.	4	128⅞ bz n 114⅞
Köln-Minden	4	169½-70½-70 (bz
do. Lit. B.	5	111½ bz
Crefeld Kr. Kempen	5	86½ bz G
Galiz.Carl-Ludwig	5	103⅞ c'-104½ bz
Halle Sorau Gub.	4	61 bz G
do. Stammpr.	5	81 bz
Hannov. Altenbecker	5	74½ bz II. 76 bz
Löbau-Zittau	3½	83 B
Lüttich-Limburg	4	28½ bz G
Ludwigshaf.-Berb.	4	199½ bz G
Kronprinz Rudolph	5	77⅞ bz
Märkisch-Posen	4	49⅞ bz G
do. Prior.-St.	5	77½ bz G
Magdeb. Halberst.	4	134⅞ bz
do. Stammpr. B.	3½	82⅞ bz B
Magdeb. Leipzig	4a	276 bz G
do. do. Lit. B.	4	98½ bz G
Mainz-Ludwigsh.	4	180 bz
Münster-Hammer	4	95 G
Niederschl. Märk.	4	95⅞ bz
Niederschl. Zweigb.	4	109⅞ bz
Nordh. Erf. gar.	4	77⅞ bz
do. Stammpr.	5	63⅞ bz G
Oberhess. v. St. gar.	3½	voll. 74½ bz B
Oberschl.Lit.A.u.C.	3½	224 bz
do. Litt. B.	3½	204 bz
Oest. Frnz.Staatsb.	5	202½-2-3½-½ bz
Oest. Südb. (Lomb)	5	113½-⅛-14⅛-14 bz
Ostpreuß. Südbahn	4	41½ etw bz G
do. Stammpr.	5	64 bz
Rechte Oderuferb.	5	128½ bz
do. do. St.Pr.	5	127½ bz G
Reichenberg-Pard.	4½	78 bz G
Rheinische	4	168-¼-½ bz G
St.P.Lit.B.v.St.g.	4	91½ etw bz
Rhein-Nahebahn	4	41 bz
Russ.Eisenb.v.St.g.	5	93½ bz
Stargard-Posen	4½	100 B
Schweizer Westb.	4	49 bz
do. Union	4	24½ bz
Thüringer	4	152 bz
do. B. gar.	4	85⅞ bz
Warschau-Bromb.	4	— —
Warschau-Wiener	5	90½ bz

Gold-, Silber- und Papier-Geld.

Friedrichsd'or	—	113⅞ bz
Goldkronen	—	9. 7½ B
Louisd'or	—	110½ G
Sovereigns	—	6. 21½ bz
Napoleonsd'or	—	5. 10⅞ bz
Imp. p. Zpfd.	—	464 G
Dollars	—	1. 11½ bz
Fremde Noten	—	99⅞ bz
do. (einl. in Leipz.)	—	99⅞ bz
Oesterr. Banknoten	—	91 7/16 bz
Russische do.	—	81⅞ bz

Wechsel-Kurse vom 24. Dez.

Bankdiskont	5	
Amstrd. 250fl. 10 T.	5	139⅞ bz
do. 2 M.	5	138⅞ bz
Hamb. 300 Mk. 8 T.	4	148½ B
do. 2 M.	4	147⅞ bz
London 1 Lstr. 3 M.	6	6. 20½ bz
Paris 300 Fr. 10 T.	5	79⅞ bz
do. 300 Fr. 2 M.	4	— —
Wien 150 fl. 8 T.	6	91½ bz
do. do. 2 M.	6	90½ B 90⅞ G
Augsb. 100 fl. 2 M.	4½	56. 14 G
Frankf. 100fl. 2 M.	4	— —
Leipzig 100 Thlr. 8 T.	4½	99⅞ G
do do. 2 M.	4½	— —
Petersb. 100 R. 3 M.	6	88⅞ bz
Warschau 90 R. 8 T.	6	81⅞ G
Brem. 100 Thlr. 8 T.	3	— —

Industrie-Papiere.

Aachen-Münchener Feuerverf.-Ges.	—	2275 B
Berl. F.-Vers.-Ges.	—	340 B
Köln. F.-Vers.-Ges.	—	1890 B
Magdeb. „ „	—	945 B
Stet.Nat. F.-V.-G.	-	125 B
Berl. Lebensv.-Ges.	-	603 G
Concordia in Cöln		568 bz G
Magdeb. „	—	100 G
Berl. Hagelversich.	—	152 B
Magd. Hag.V.-Ges.	—	80 B
Thüring. Feuer, Leb. u. Transp. Vers.	—	90 G
Berl. Papier-Fabr.	—	99⅞ bz B
Berlin. Aquarium.	—	98½ bz
Berl. Zentral-Heiz.	—	144 bz
Berl. Zichorienfabr.	—	125½ bz
Berl. Brauer.Tivoli	—	118½ bz
Brauerei Moabit		95½ bz
Berl. Bockbrauerei	-	101⅞ G
Brauer. Patzenhofer	—	120⅞ G
Brauerei (Wiesner.)	—	78 B
Masch.-Fab (Eincke)	—	94½ B j.
Fabrik Schering	—	130 bz G
Egells Masch.-Fabr.	—	65½ G
Elb. Eisenb.-Bedarf	—	103 bz G
Fonrob. Gutta-P.	—	89½ bz
Freund Masch-Fabr.	—	111⅞ bz
Hannov Maschinenfabrik (Egestorf)	—	115½ bz
Kön.- u. Laurahütte	—	227⅞ bz B
Nordd. Papierfabr.	—	94⅞ B
Stobwas. Lamp.-F.	—	81½ bz G
Vulc. Königsberger Masch.-Gesellsch.	—	107 B
Schl.Lein.(Kramsta)	—	103⅞ B
Bergb.(Redenhütte)	—	119 bz B
Brl. Baugs. Pleßner	—	150 etw bz B

Druck und Verlag von W. Decker & Co. (E. Röstel) in Posen